

Analystenkonferenz | 31.7.2015

Graubündner Kantonalbank



Alois Vinzens, CEO
Andreas Lötscher, CFO

Halbjahresabschluss 2015

Gewinn höher; operativ anspruchsvoll

- + Starkes, diversifiziertes Ausleihungswachstum
- + Kostenentwicklung / Kostenkontrolle
- + Verkaufsgewinn Swisscanto
- Zinsmarge/Zinsertrag
- Minderertrag Kommissionserfolg
- Nettogeldabfluss (Ausland / PBB / PCB)



Halbjahresabschluss 2015

Strategische Kennzahlen

	HJ 2015	HJ 2014	
■ Nettowachstum Geschäftsvolumen	+216.9 Mio.	+183.7 Mio.	●
■ Produktivität (CIR II)	48.8%	46.4%	●
■ Rentabilität (ROE)	9.4%	9.1%	●

Analystenkonferenz | 31.7.2015

Agenda



1. Operativer Geschäftsgang **Andreas Lötscher, CFO**

- Geschäftsergebnis per 30.6.2015

2. Strategie **Alois Vinzens, CEO**

- Was aktuell beschäftigt
- Strategische Ausrichtung
- Erwartungen laufendes Jahr

Analystenkonferenz | 31.7.2015

Operativer Geschäftsgang



Andreas Lötscher
CFO

Operativ

- **Wachstum**
Erfolg
Risikomanagement

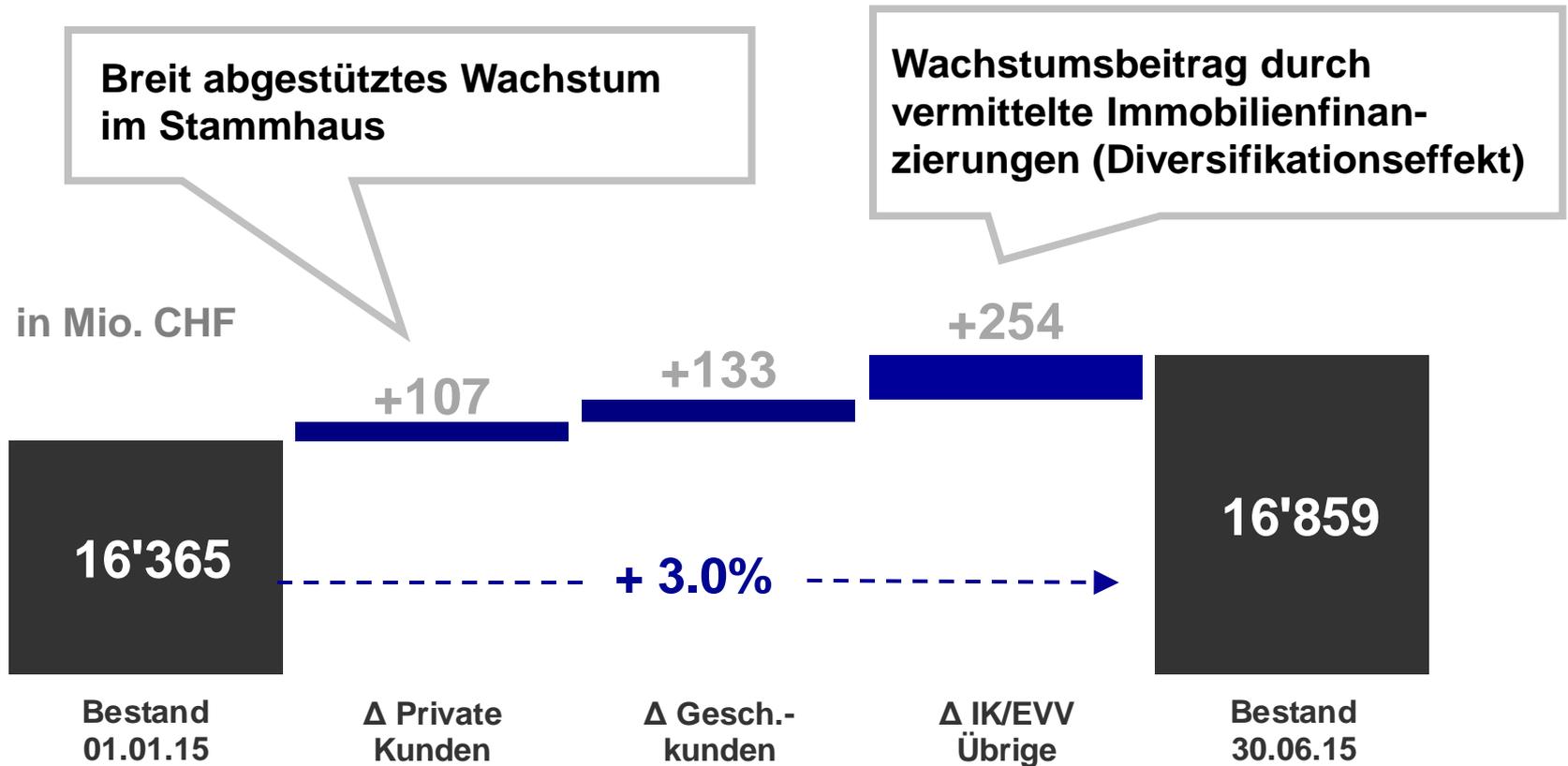
Halbjahresabschluss 2015

Brutto-Wachstum

in Mio. CHF	HJ 2015	2014	Veränd. %
Kundenausleihungen	16'859	16'365	+3.0%
Hypotheiken	14'231	13'782	+3.3%
Kundenvermögen	29'404	30'157	-2.5%
Kundengelder	14'677	14'485	+1.3%
Ausserbilanzvolumen	15'359	16'217	-5.3%
Geschäftsvolumen	46'262	46'522	-0.6%

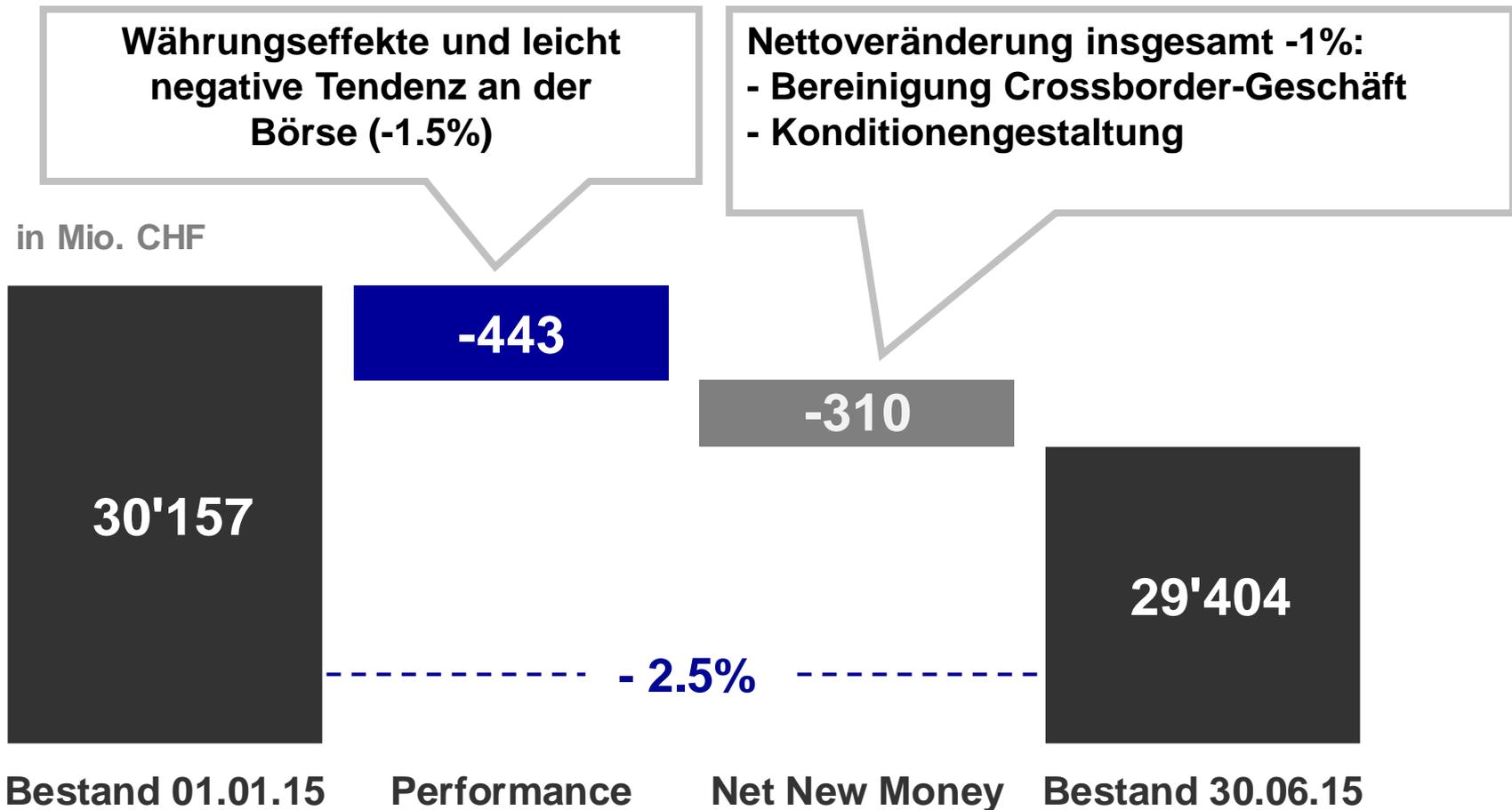
Halbjahresabschluss 2015

Wachstum Kundenausleihungen



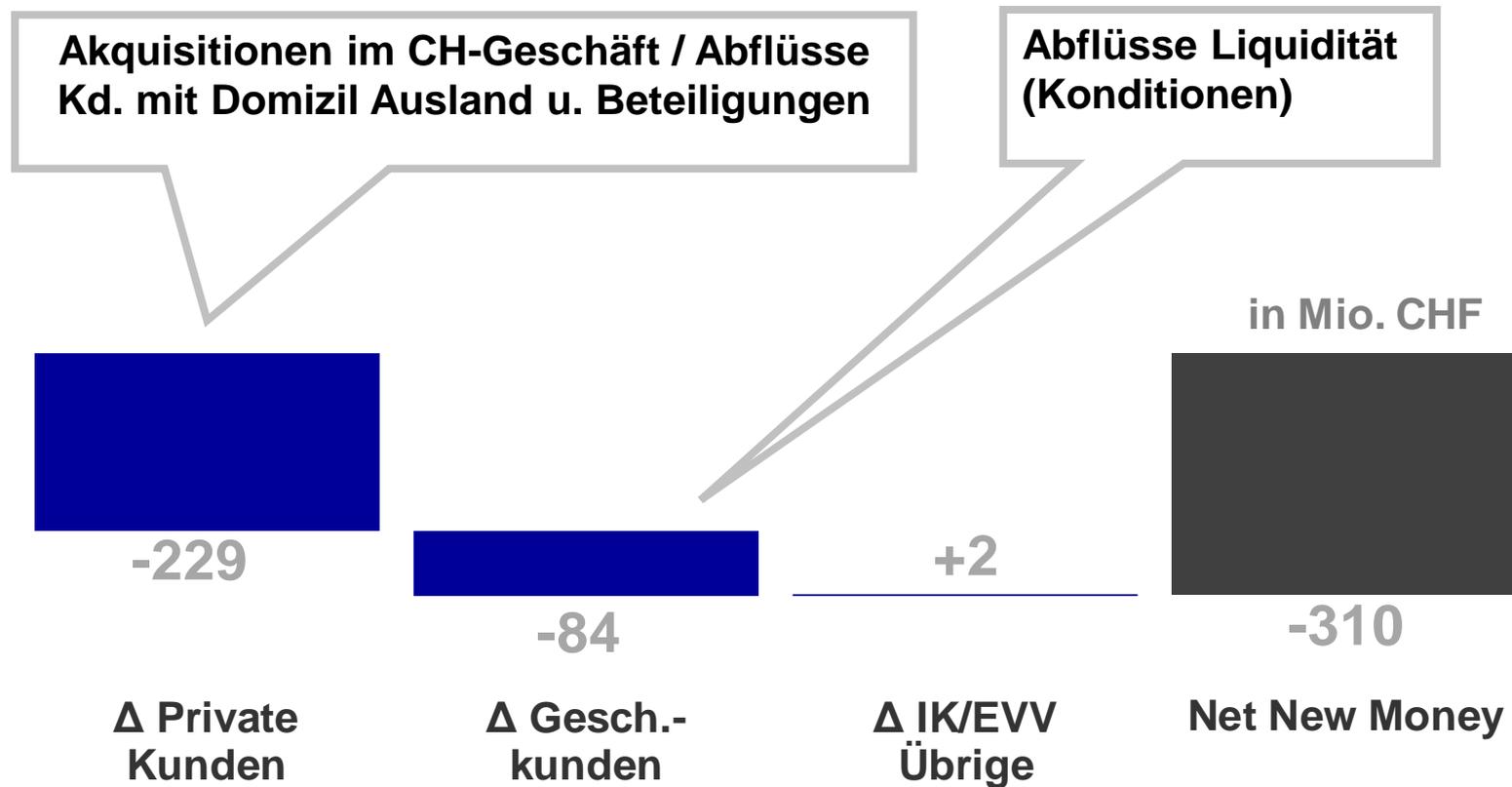
Halbjahresabschluss 2015

Entwicklung Kundenvermögen



Halbjahresabschluss 2015

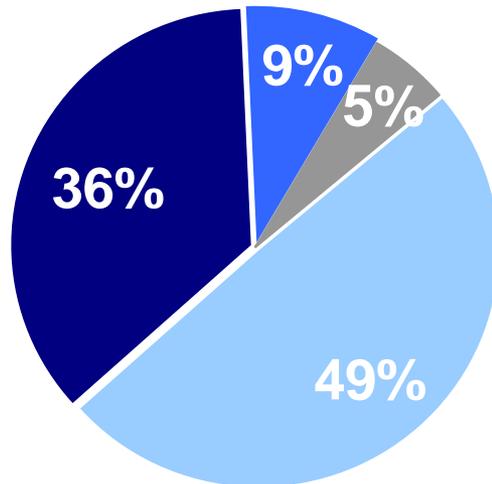
Neugeldzufluss nur aus der Schweiz



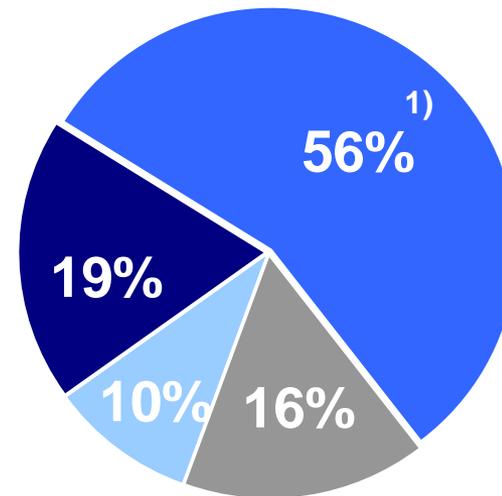
Halbjahresabschluss 2015

Volumen strategische Geschäftsfelder

Kundenausleihungen



Kundenvermögen



■ Geschäftskunden (GK)

■ Private Banking (PB)

■ Privatkunden (PK)

■ IK / EVV und Übrige

1) PB = Kundenvermögen > CHF 250'000 inkl. Tochterbanken

Halbjahresabschluss 2015

Kundenvermögen Beteiligungen

Privatbank Bellerive AG

Kundenvermögen
CHF 4.37 Mrd.



Private Client Bank AG

Kundenvermögen
CHF 2.89 Mrd.



Operativ

Wachstum

➤ **Erfolg**

Risikomanagement

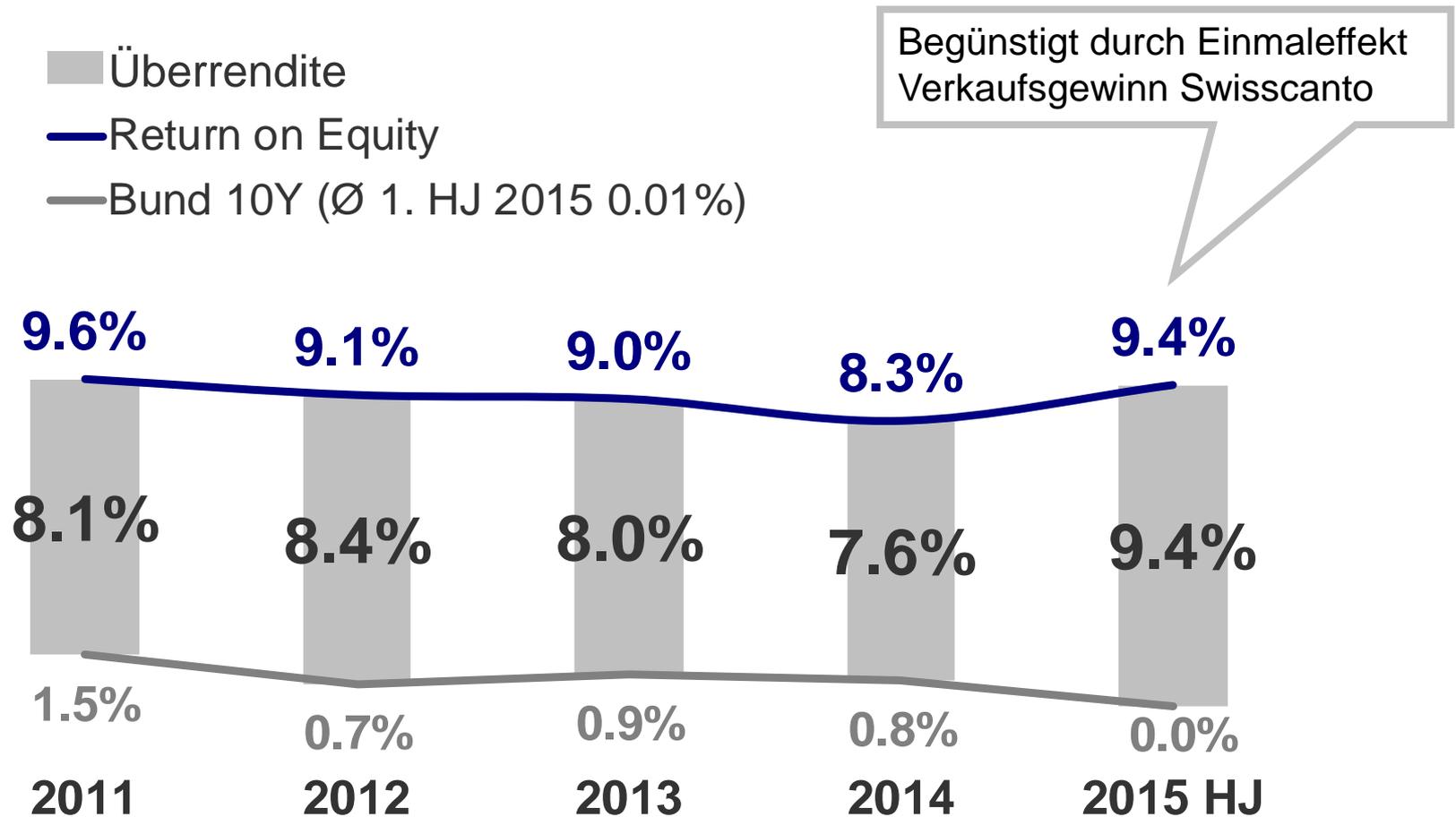
Halbjahresabschluss 2015

Ertrag und Aufwand

in Mio. CHF	HJ 2015	HJ 2014	Veränd %
Bruttoertrag	183.4	194.0	-5.5%
Geschäftsaufwand	84.9	84.8	+0.2%
Bruttogewinn / op. CF	98.5	109.2	-9.9%
Adjust. Reingewinn	104.3	96.8	+7.7%
ROE	9.4%	9.1%	+0.3%-Pt.
Cost/Income-Ratio II	48.8%	46.4%	+2.4%-Pt.

Halbjahresabschluss 2015

Überrendite gesteigert



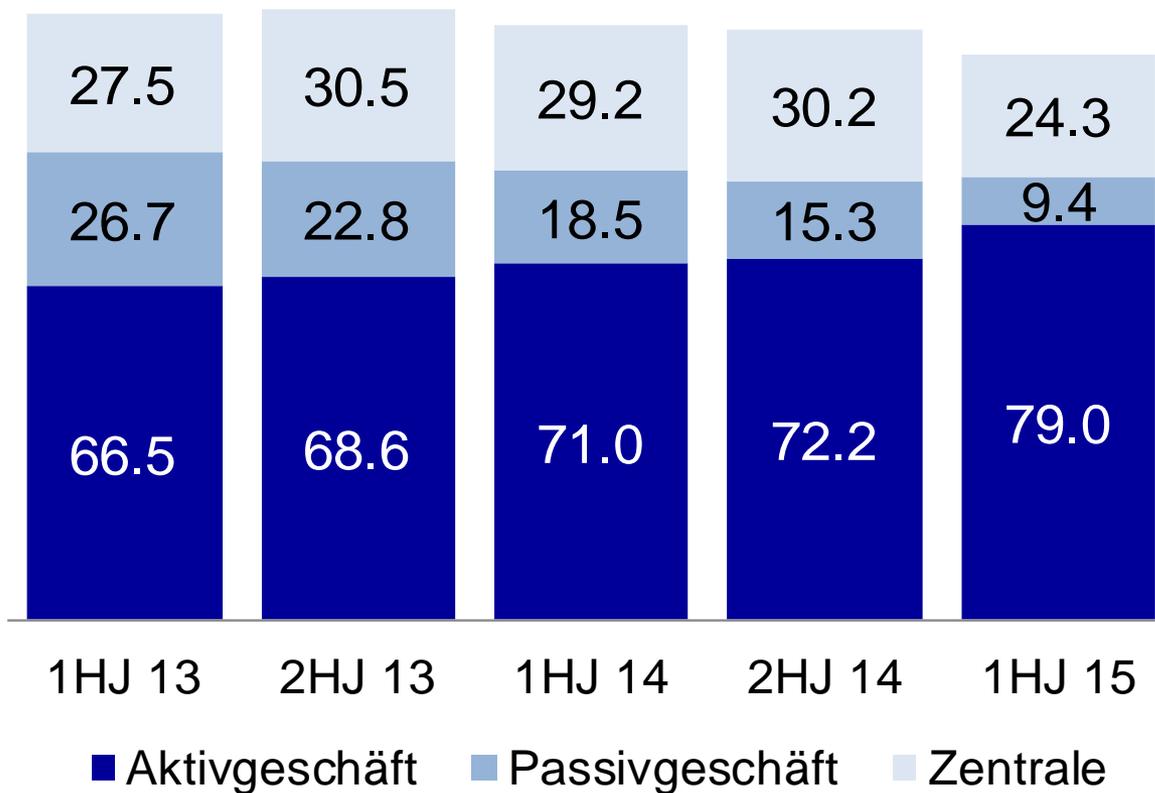
Halbjahresabschluss 2015

Bruttoertragsentwicklung

in Mio. CHF	HJ 2015	HJ 2014	Veränd. %
Bruttoertrag	183.4	194.0	-5.5%
Erfolg Zinsgeschäft	113.1	119.2	-5.2%
Komm. und DL-Geschäft	52.2	57.9	-9.8%
Erfolg Handelsgeschäft	12.1	9.2	+31.3%
übriger Erfolg	6.0	7.7	-21.6%

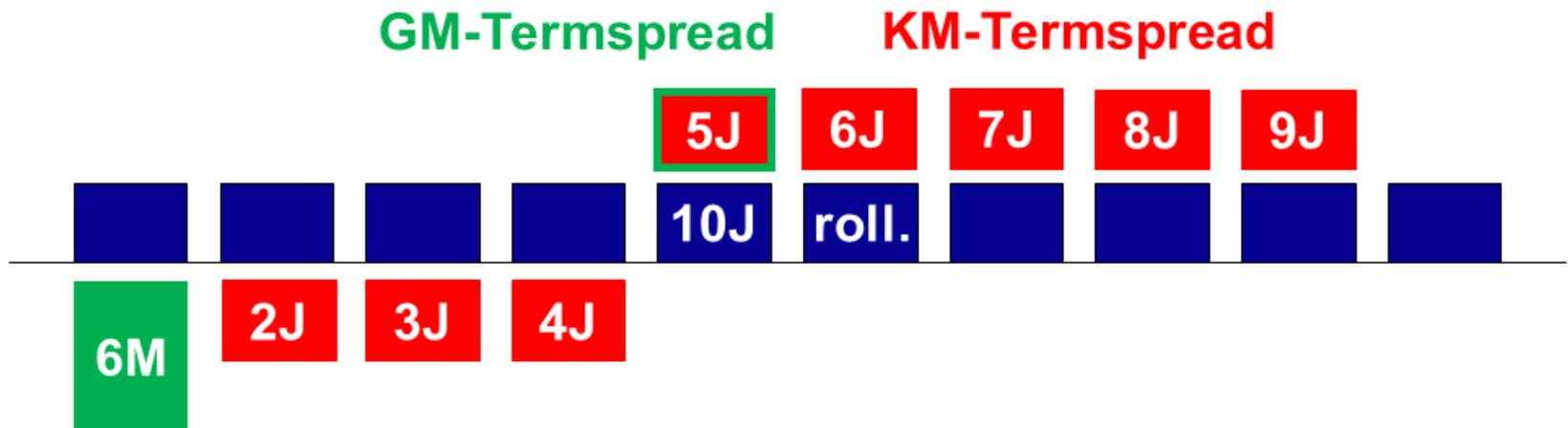
Halbjahresabschluss 2015

Fokus ALM: Elemente Zinserfolg



Halbjahresabschluss 2015

Fokus ALM: Strategischer Benchmark



Socket:

Nominales EK 10 Jahre rollierend

GM-Termspread:

2-5J gegen 6M

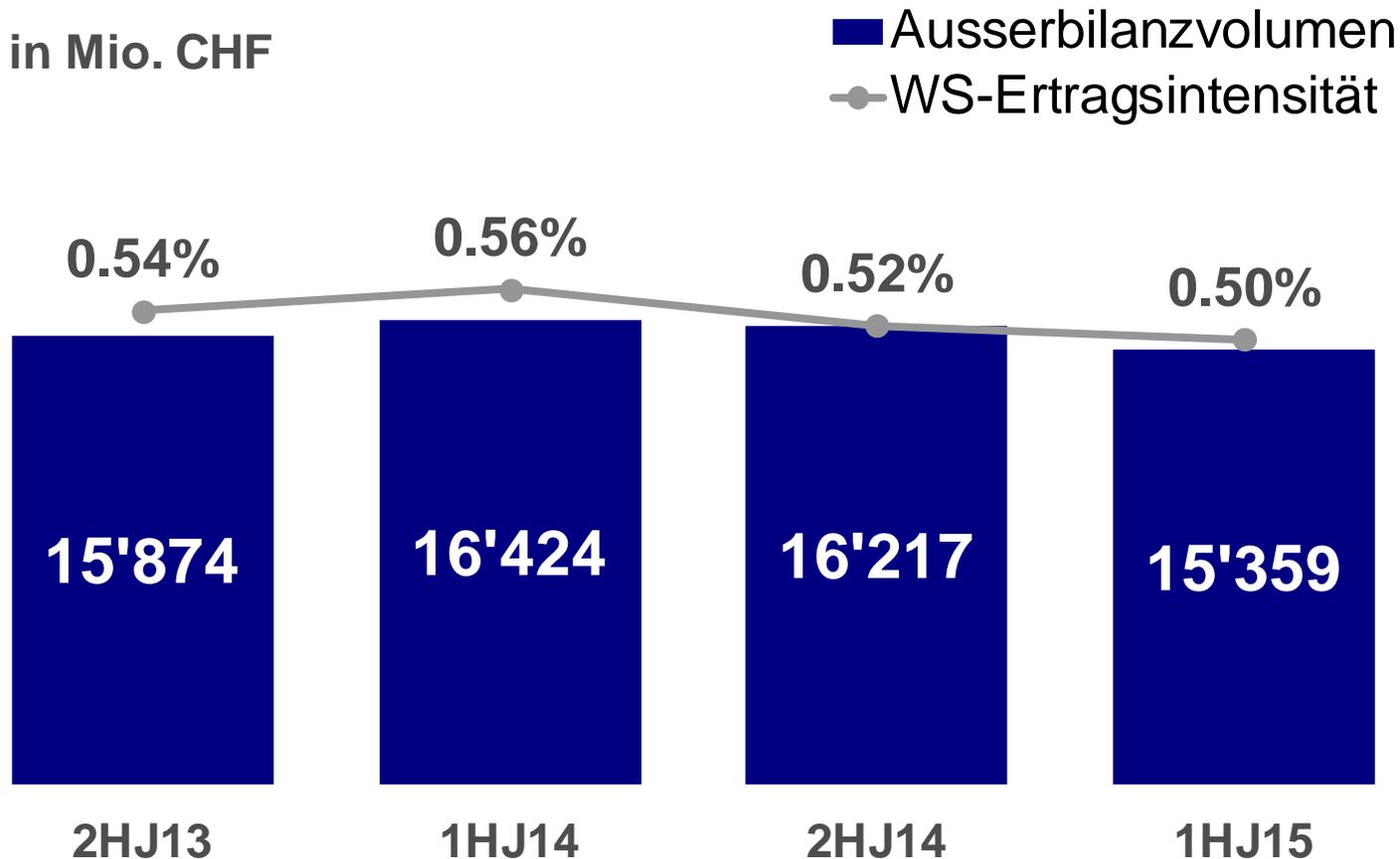
KM-Termspread:

6-10J gegen 2-5J als einmaliger Aufbau mit der Absicht des Haltens auf Verfall

Halbjahresabschluss 2015

Wertschriftenertragsintensität netto ¹⁾

in Mio. CHF



¹⁾ Kommission Wertschriften und Anlagegeschäft im Verhältnis zum durchschn. Ausserbilanzvolumen

Halbjahresabschluss 2015

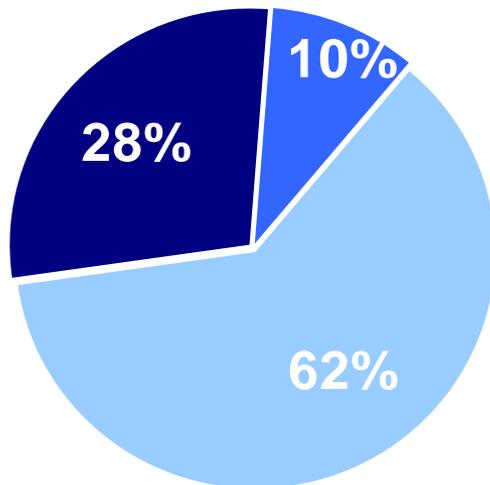
Übriger ordentlicher Erfolg

in Mio. CHF	HJ 2015	HJ 2014	Veränd. %
Finanzanl. Wertschriften	1.8	4.1	-57.1%
Finanzanl. Liq.-objekte	-0.1	-0.2	-9.4%
Beteiligungsertrag	1.0	0.8	+28.5%
Liegenschaftenerfolg etc.	3.4	2.9	+15.3%
Übr. ordentlicher Erfolg	6.0	7.7	-21.6%

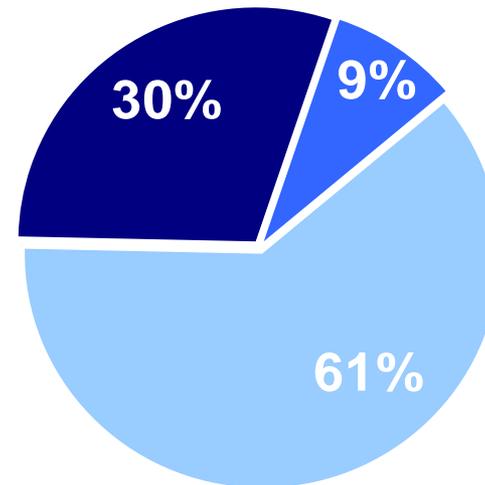
Halbjahresabschluss 2015

Aufteilung Bruttoertrag

2015 HJ



2014 HJ



- Zinsengeschäft
- Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft
- Handelsgeschäft und übriger ordentlicher Ertrag

Halbjahresabschluss 2015

Kostenentwicklung

in Mio. CHF	HJ 2015	HJ 2014	Veränd. %
Geschäftsaufwand	84.9	84.8	+0.2%
Personalaufwand	57.8	58.0	-0.4%
Sachaufwand	27.1	26.8	+1.3%
Abschr. Sachanlagen	4.5	5.2	-14.0%
Abschr. Goodwill	0.0	0.0	-
Personaleinheiten ¹⁾	790	805	-1.8%

¹⁾ Vergleich mit 31.12.2014 teilzeitbereinigt (Lehrstellen zu 50%)

Halbjahresabschluss 2015

Cashflow-Verwendung

	in Mio. CHF		Δ ggü. VJ
op. Cashflow	98.5		-10.8
A. o. Erfolg		+15.4	+17.2
Res. für allg. Bankrisiken		-16.8	-5.8
Wertb./Rückst.		-2.6	+0.1
Abschr. Anlageverm.		-4.5	+0.7
Konzerngewinn	90.0		+1.5

Operativ

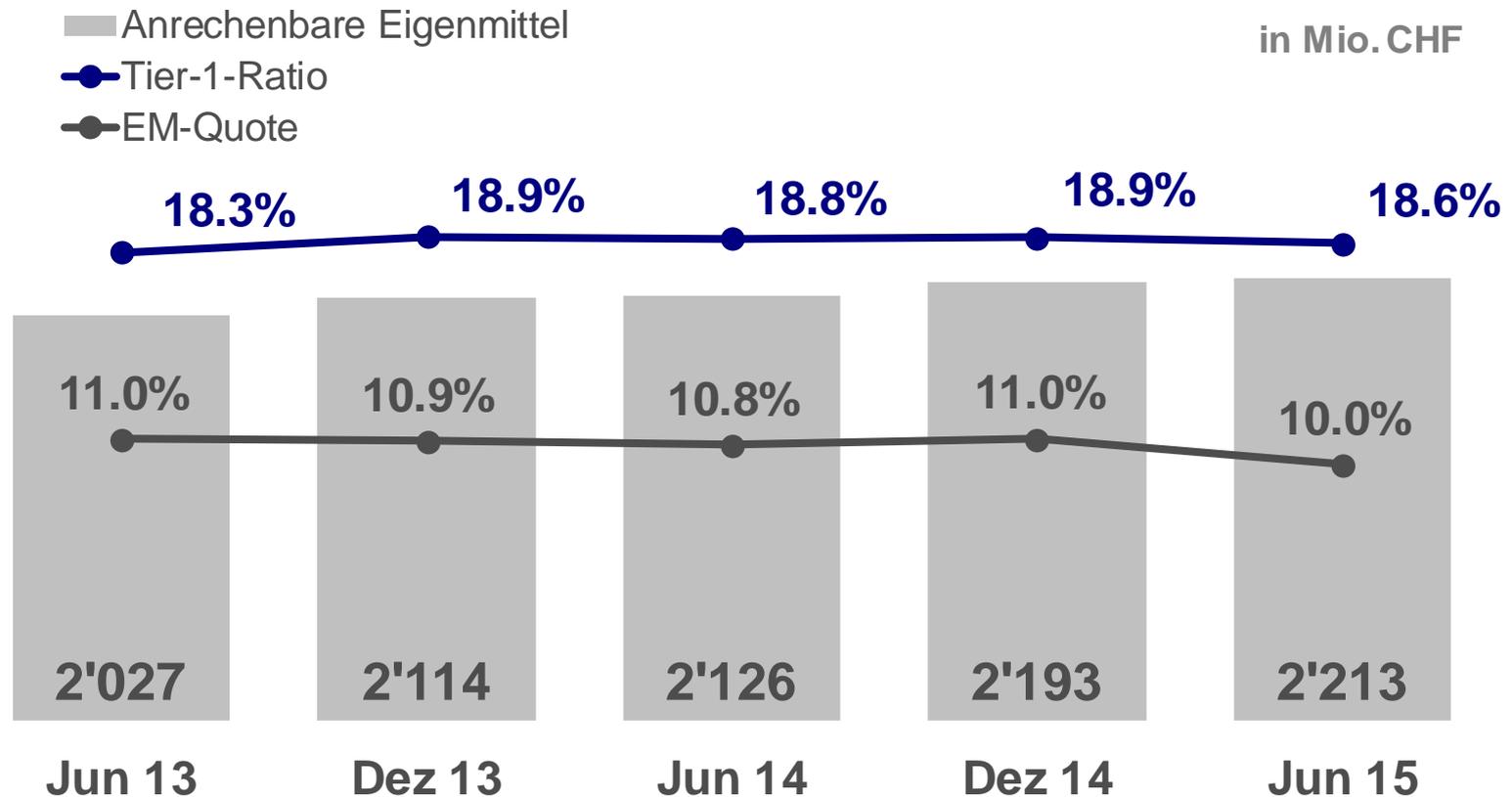
Wachstum

Erfolg

➤ **Risikomanagement**

Halbjahresabschluss 2015

Ausserordentliche EK-Ausstattung



Halbjahresabschluss 2015

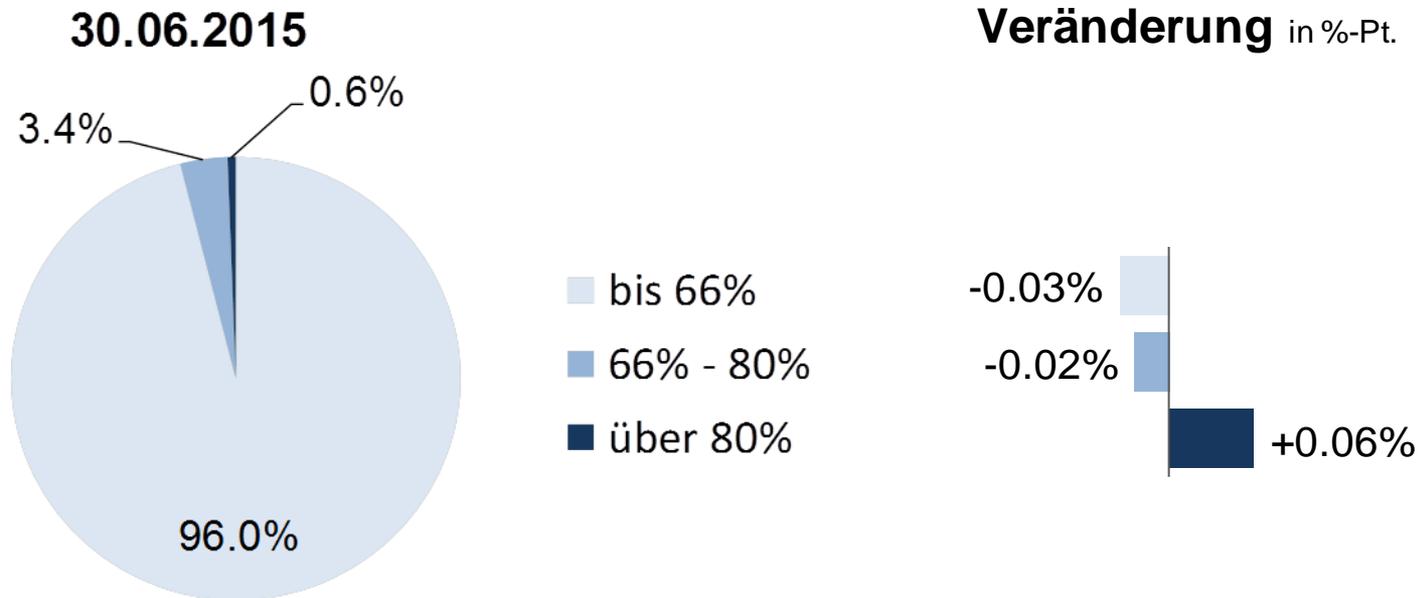
Wertberichtigungen/Rückstellungen

in Mio. CHF

Bestand Wertber./Rückstell. 01.01.15	243.4
Verlustausbuchungen (erfolgsneutral)	-3.8
Wiedereingänge, Umbuchung Zinsen	0.9
Neubildung / Risikoerhöhung	43.3
Auflösung / Risikoreduktion	-40.8
Bestand Wertber./Rückstell. 30.06.15	243.1
WB Rückständige Zinsen / Spesen	0.8
WB/Rückstellungen in a.o. Ertrag	0.0

Halbjahresabschluss 2015

Loan to Value im einfachen Wohnbau



- Volumengewichteter Loan to Value: 58.5% (per 30.06.2015)

Halbjahresabschluss 2015

Bonitätsrisiken

in Mio. CHF	HJ 2015	2014	
Non Performing Loans	45.4	28.7	+58.2%
NPL in % Kundenausleihungen	0.27%	0.18%	+0.09% Pt.

Analystenkonferenz | 31.7.2015

Strategie



Alois Vinzens
CEO

Was aktuell beschäftigt US Steuerprogramm

- Privatbank Bellerive schliesst US-Steuerprogramm ab
- Arbeiten seitens GKB sind abgeschlossen
- Analysen/Entwicklung bestätigen Risikoeinschätzung
- Entscheid im Rahmen der nächsten Gruppe erwartet
- Rückstellungen für potentielle Busse und Verfahrenskosten vorhanden



Strategische Ausrichtung Anlagegeschäft

Ausgangslage

- Anlagegeschäft ist weltweit im Umbruch
- Regulatorisches Umfeld wird komplexer
- Veränderungen in der Wertschöpfung (Retrozessionen, Offshore-Banking)

Handlungsfelder

- Positionierung als Anlageberatungsbank
- Vermögensverwaltungsgeschäft weiter forcieren
- Einführung GKB Beratungs-Mandat zur Steigerung der Wertschöpfung

Strategische Ausrichtung

Eignerziele Kanton Graubünden

Von Regierung am 7. Juli 2015 genehmigt:

- Existenzsicherung
 - Entsprechende Risikopolitik und angemessene Überdeckung durch Eigenkapital
- Ausschüttungen
 - Kontinuierliche, langfristig ausgerichtete Ausschüttungspolitik (Pay-out Ratio zwischen 50 und 60 Prozent)
- Kapitalrückzahlungen
 - Bankrat kann bei Regierung Kapitalrückzahlungen beantragen
 - Berücksichtigung Economic Profit und mittelfristiger Kapitalbedarf

Strategische Ausrichtung Digital Banking

Ausgangslage

- Gut aufgestellt (*«GKB unter den 20 am besten digitalisierten Unternehmen»*) / Quelle: Accenture, Handelszeitung

Handlungsfelder

- Optimierung/Lancierung Kundenportale, Mobile Banking, E-Payment, Datenmanagement

Finanzierung

- Über Verkaufsgewinn Swisscanto und Reserven für allgemeine Bankrisiken

Strategische Positionierung

Fazit

- Strukturell gut aufgestellt
- Handlungsspielraum für Zukunftsbewältigung
- Regulierung belastet
- Konsequente Umsetzung kundenorientierter Strategie



Ausblick GKB Konzern 2015

Gewinnerwartung optimistischer

	Stand: Juli 2015	Stand: Januar 2015
Adjustierter Reingewinn (in Mio. CHF)	170 – 180	160 - 170
Konzerngewinn (neue RRV) (in Mio. CHF)	160 – 165	161.2 (VJ)
Kundenausleihungen (in Mio. CHF)	+700	+450
Neugeldzufluss (in Mio. CHF)	-300	+200
Cost/Income-Ratio II (in %)	51 - 53	52 - 54
Gewinn je PS (EPS) (in CHF)	70 - 72	64 - 68

Graubündner Kantonalbank

Herzlichen Dank für Ihr Interesse



Alois Vinzens, CEO
Andreas Lötscher, CFO